

**Entscheidend für die Bewertung
von Diamanten sind die vier Cs:**

CARAT (KARAT)

Das Gewicht des Diamanten. Ein Karat entspricht 0,2 Gramm.

COLOR (FARBE)

Je farbloser der Diamant, desto begehrt ist er,
da er lichtdurchlässiger ist und daher stärker funkelt.

(Ausnahme: Die farbigen »Fancy Diamonds«.
Hier gilt: Je intensiver die Farbe, desto wertvoller ist der Stein.)

CLARITY (REINHEIT)

Je weniger Einschlüsse der Diamant hat,
desto hochwertiger ist er, da er das Licht besser reflektiert.

CUT (SCHLIFF)

Die Proportionen und das Facettendesign eines Diamanten.
Ein präziser Schliff maximiert den Lichteinfall und
ermöglicht dem Diamanten, optimal zu funkeln.



»Echte Freunde sind wie Diamanten:
kostbar, wertvoll und selten.« (Anonym)

Diamonds are forever

James Bond jagte ihnen in »Diamantenfieber« nach und für Marilyn Monroe waren sie »A girl's best friend«:
Diamanten sind der Stoff für unsterbliche Filmklassiker und traumhafte Schmuckstücke. Wertvoll, luxuriös und einzigartig, ist Diamantschmuck bis heute ein besonderes und zeitloses Statement.

VON BEATE BERNS

Aus unscheinbarem Kohlenstoff vor Millionen von Jahren in der Tiefe der Erde entstanden, faszinieren Diamanten die Menschheit seit Jahrtausenden. Als der härteste natürliche Stoff galten die »Unbezwingbaren« seit den ersten Funden im vorchristlichen Indien als Talismane mit magischen Kräften und in späteren Jahrhunderten als Ausdruck von Reichtum und Macht. Aber erst der ab dem 14. Jahrhundert entwickelte Diamantschliff brachte die unvergleichliche Schönheit der wertvollen Edelsteine zur Blüte und machte sie zu den begehrtesten Schmucksteinen.

Hollywood-Mythos

Als Mitte des 19. Jahrhunderts in Südafrika das bis heute größte Diamantvorkommen entdeckt wurde, setzte ein regelrechter Rausch ein. Die damals gegründeten Diamantminen-Unternehmen dominieren bis heute den Weltmarkt. Mit großem Marketinggeschick und unter Mithilfe von Hollywood schufen sie den Mythos vom Diamanten als Symbol für die Ewigkeit und die unverbrüchliche Liebe. Der legendäre Slogan: »Diamonds are forever«. Ein sehr erfolgreicher Schachzug – Verlobungsringe mit Solitär gelten weltweit als Must.

Aber sind Diamanten wirklich so einzigartig, wie von der Diamantenindustrie behauptet? Synthetische, im Labor »gezüchtete« Diamanten, die exakt dieselben chemischen und physikalischen Eigenschaften wie natürliche Steine aufweisen, säen Zweifel. Ihre Hersteller nehmen für sich in Anspruch, ethisch verantwortlicher zu handeln als die Diamantenindustrie. Allerdings ist der Co2-Fußabdruck der Lab-grown diamonds aufgrund der energieintensiven Herstellungsverfahren nicht unbedenklich und um ihre Wertbeständigkeit ist es auch nicht gut bestellt. Die Preise sind im Sinkflug. Derzeit kosten sie nur noch rund ein Zehntel der natürlichen Edelsteine. Als Wertanlage sind sie denkbar ungeeignet und Hand aufs Herz: Wer möchte von seinem Liebsten einen künstlichen Diamanten an den Finger gesteckt bekommen, auch wenn er noch so schön funkelt?

Apropos funkeln: Diamant ist nicht gleich Diamant, es gibt erhebliche Qualitätsunterschiede. Je größer, farbloser, klarer und perfekter geschliffen, desto höher der Preis. Nur reine, präzise geschliffene Steine haben perfektes Feuer und höchste Brillanz. Besonders wertvoll sind die seltenen, bunten, sogenannten »Fancy Diamonds«. 2017 wurde der 59,6 Karat schwere »Pink Star« für 71,2 Millionen Dollar versteigert.

Legendär und berühmt

Der besondere Wert außergewöhnlicher Steine bemisst sich aber nicht nur aus Größe und Qualität, sondern ist eng mit ihrer Geschichte verknüpft. Einige Exemplare wie der legendäre »Hope Diamant« wurden zu wahren Berühmtheiten. Der blaue, in Indien gefundene Stein tauchte 1642 erstmals auf und ist nach einer wechselvollen Geschichte heute im Museum zu bestaunen. Sein Wert wird auf 200 bis 300 Millionen Dollar geschätzt. Andere Diamanten sind wegen ihrer prominenten Besitzer zu Ruhm gekommen. Einer besonders extravaganten Liebesgeschichte verdankt der »Burton-Taylor-Diamant« seinen Namen. 1969 schenkte Richard Burton den seinerzeit 1,1 Millionen Dollar teuren Stein seiner On-Off-Ehefrau Elizabeth Taylor, die ihn nach der zweiten Scheidung für mehrere Millionen Dollar verkaufte.

Heute ist Diamantschmuck längst nicht mehr nur Königshäusern und Superreichen vorbehalten, auch wenn hochwertigste Einkaräter den Preis eines Kleinwagens haben können. Zeitlos und wertbeständig trotz er allen Moden und ist ein geschätztes Familienerbstück. Diamanten sind immer etwas Besonderes. Ihre größte Qualität: Sie lassen ihre Trägerinnen strahlen.

»A kiss on the hand
May be quite continental
But diamonds are a girl's best friend«
(Marilyn Monroe in »Blondinen bevorzugt«)

Faszinierend!

Was Schmuckexperten begeistert

Doppelt wertvoll

»Ich verwende sehr gerne alte Diamanten im Rosenschliff und kombiniere sie mit puristisch-modernem Design. In meine persönlichen Lieblingsstücke integriere ich oft geerbte Steine. Das macht sie für mich besonders wertvoll.«

ANDREA QUAST · GOLDSCHMIEDE QUAST / S. 21

Herzenssache

»Ein Diamant ist immer eine Herzensangelegenheit. Er erinnert meist an einzigartige Lebenshöhepunkte und bezaubert von Generation zu Generation. Der Diamant ist somit nicht nur der Edelstein der Liebe, sondern auch des Herzens.«

**MICHAELA JUNG · Geschäftsführerin bei
JUWELIER GADEBUSCH / S. 2**

Nachhaltig

»Der Reiz von Diamanten ist unverwechselbar und faszinierend. Dass so etwas Wundervolles in der Natur entstehen und von Menschenhand zum Leuchten gebracht werden kann, ist magisch. Wenn möglich, verwende ich recycelte Diamanten, um ihnen wieder Glanz in einem neuen Schmuckstück zu geben.«

MARCUS GÖTTEN · GOLDSCHMIEDEMEISTER / S. 29

Strahlend schön

»Ich kombiniere Diamanten in meinen Schmuckstücken gerne mit Farbsteinen oder setze sie in Gruppen zusammen, damit sie sich in ihrem Ausdruck unterstützen können. Wichtig ist mir, dass die Steine strahlen und ihre Wirkung entfalten können.«

CHRISTIAN HEYDEN

GOLDSCHMIEDE LITHARION / S. 18



Mineral des Lichts

»Die 57 Facetten eines Brillanten verwandeln die Strahlen in seinem Inneren in ein Feuer und geben sie wieder frei. Ich freue mich immer, wenn ich dieses Funkeln in den Augen meiner Kundinnen wiedersehe.«

JUTTA GROTE

GROTE CONTRASTE / S. 35

Recycled oder Vintage?

»Diamanten sind Wunder der Natur. Mit kleinen Einschlüssen oder Verfärbungen erzählen sie ihre eigene Geschichte. Recycled verarbeitet, ein echtes Statement für Nachhaltigkeit. »Einer wie keiner... Bäm!«

STEFANIE SPIEGEL · GOLDSCHMIEDEMEISTERIN / S. 14

Cut & Color

»Der perfekte Schliff ist das A und O bei jedem Diamanten. Nur diese Steine reflektieren das Licht einzigartig. Wenn dann noch Fancy Colors ins Spiel kommen, gibt es eine großartige Palette an Variationen zu entdecken.«

BETTINA MÜNCH, HOLGER BAETZEN

SCHMUCK + FORM KÖLN / S. 33

Unverwüstlich

»Diamanten symbolisieren nicht nur Langlebigkeit, sondern auch die Möglichkeit zur Neugestaltung. Die Umarbeitung von Diamantschmuck ist daher eine emotionale Reise. Ihre Feuerfestigkeit bewahrt ihre Schönheit selbst in den heißesten Momenten der Veränderung.«

KATRIN GRÜLL · DER SCHMUCKDOKTOR / S. 34

Für immer und dich

»Diamanten sind die strahlenden Stars der Verlobungs- und Eheringe. Die Vielfalt der Steine in Sachen Größe und Qualität ist groß. Ein wunderschöner Diamant muss nicht teuer sein – er muss nur der richtige sein.«

GREGOR FELTEN

GOLDSCHMIEDEWERKSTATT FELTEN / S. 27